

Warum nicht Deutsch dort fördern, wo es gebraucht wird? Am Arbeitsplatz!

23. Jänner 2019, 16.30-18.30

Europäisches Fremdsprachenzentrum des Europarates

Nikolaiplatz 4, 8020 Graz

Mobilität und Migration sind wesentliche Aspekte unserer Gesellschaft und führen auch zu neuen Herausforderungen auf verschiedenen Ebenen. Kenntnisse der Landessprache sind eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Integration ins Arbeitsleben und damit auch für die Teilhabe an der Gesellschaft. Am **European Centre for Modern Languages (ECML)** wurde zum Thema „**Language for Work – Sprache für den Arbeitsplatz**“ vor einigen Jahren ein internationales Projekt gestartet, das sich mit dem Thema der sprachlichen Integration von erwachsenen Migrant/innen beschäftigt. Die mehrjährige Projektarbeit wird Anfang 2019 abgeschlossen und die Produkte werden u.a. auf der Website des ECML frei zugänglich sein.

Bei der Veranstaltung am 23. Jänner wird das internationale Projektteam unter der Leitung von Matilde Grünhage-Monetti (Deutschland) die Projektergebnisse vorstellen und mit den Teilnehmer/innen Möglichkeiten der Nutzung in unterschiedlichen Kontexten diskutieren.

Die **Veranstaltung richtet sich v.a. an**

- Vertreter/innen von Verwaltung, Behörden, Arbeitsmarktservice
- Leiter/innen von Sprachkursen für Deutsch als Zweitsprache
- Einrichtungen, die Serviceleistungen für Migrant/innen und Flüchtlinge anbieten
- Lehrende an Berufsschulen und berufsbildenden Schulen (Übergang Schule-Beruf)
- Arbeitgeber/innen

Konkret werden bei der Veranstaltung u.a. **drei praxisnahe Produkte** vorgestellt und diskutiert:

- **Deutsch für die Arbeit:** Ein Wegweiser mit praktischen Tipps, um erwachsene Migrant/innen beim Lernen der deutschen Sprache zu unterstützen
- **Verwaltung Verständlich:** Handreichung für Führungskräfte und praktische Tipps für Mitarbeitende in der Verwaltung und in Job-Centern.
- **Welche Kompetenzen braucht wer?** Kompetenzkatalog mit Fokus auf verschiedene Zielgruppen (*Inventory of competences for actors and stakeholders*)

Detailinformationen unter www.ecml.at/languageforwork